

Anlage 1

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 22.03.2017

Freie Fahrt fürs Rad

Antrag Nr. 2973

Auf der Nymphenburger Straße wird die Radwegbehutzungspflicht aufgehoben und ein Radstreifen auf der Fahrbahn markiert.

Begründung:

In der Nymphenburgerstraße sind sehr viele Radler in unterschiedlichem Tempo unterwegs. Auf den engen Radwegen neben dem auch stark frequentierten Gehwegbereich führt das Überholen oft zu Gefahrensituationen.

Die überbreiten Fahrspuren der Nymphenburger Straße bieten ausreichend Platz um Radstreifen zu markieren.

Die Bezirksausschüsse haben dazu bereits Anträge gestellt, die aber mit der Begründung der laufenden Evaluierung einer ähnlichen Situation in der Eisenheimerstraße bisher nicht umgesetzt wurden.

Wenn der Anteil des Radverkehrs wachsen soll, muss jetzt für die Radlerinnen und Radler ausreichend Platz geschaffen werden. Hier ist es schnell und ohne großen Aufwand möglich die Situation deutlich zu verbessern, indem schneller Radverkehr auf der Straße erlaubt wird. Wer lieber langsamer fährt und nebenbei einkauft, kann weiter den existierenden Radweg benutzen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Anna Hanusch

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates

Anlage 2



Fraktion im Münchner Stadtrat

Stadträtin Sabine Pfeiler
Stadträtin Ulrike Grimm

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG Nr. 3241

11.07.2017

Mehr Sicherheit im Radverkehr VI - Lückenschluss des Radweges an der Werinherstraße

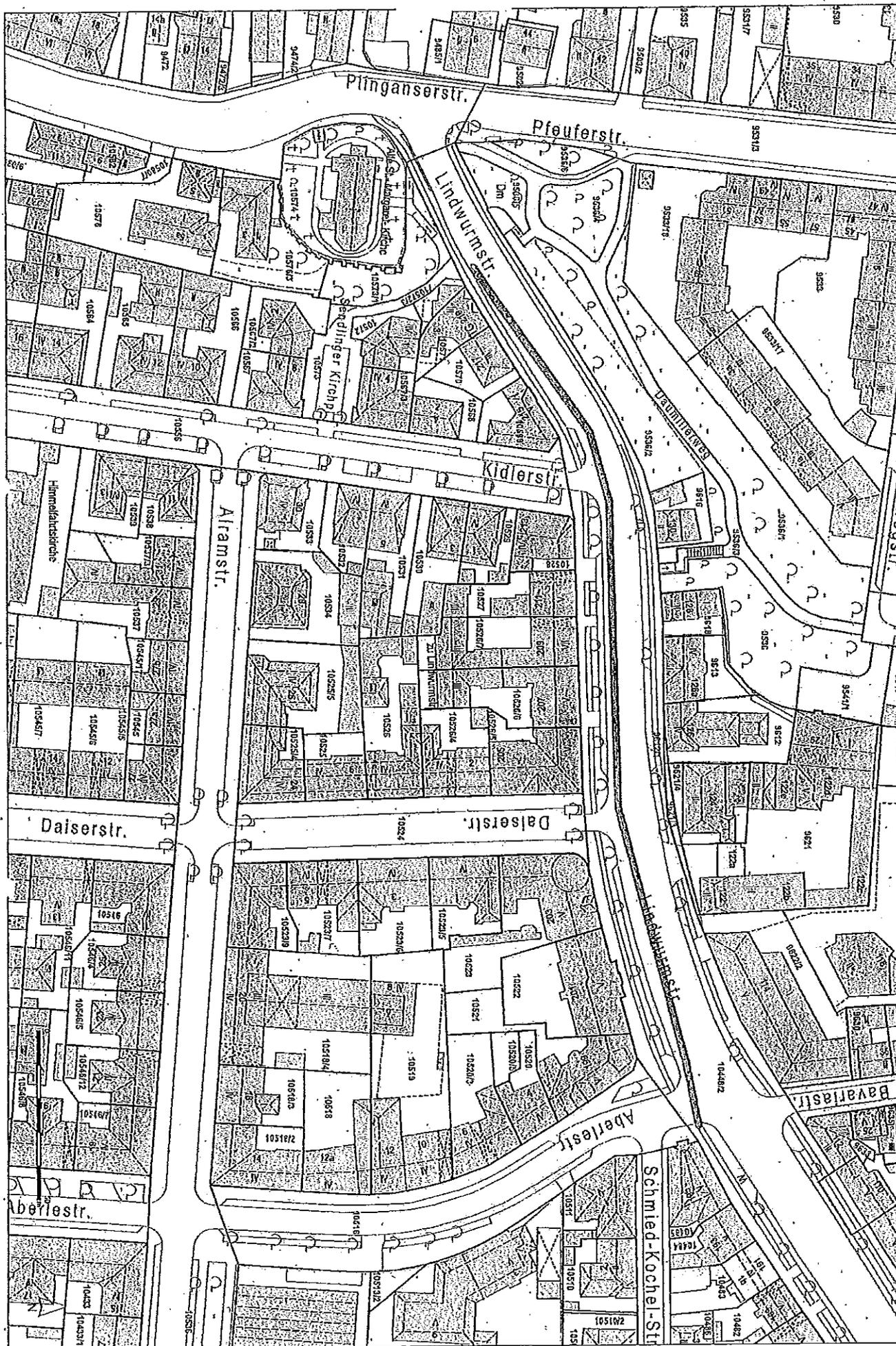
Die Stadtverwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob ein Radweg an der Werinherstraße zwischen Schliersee- & Rosenheimerstraße errichtet werden kann.

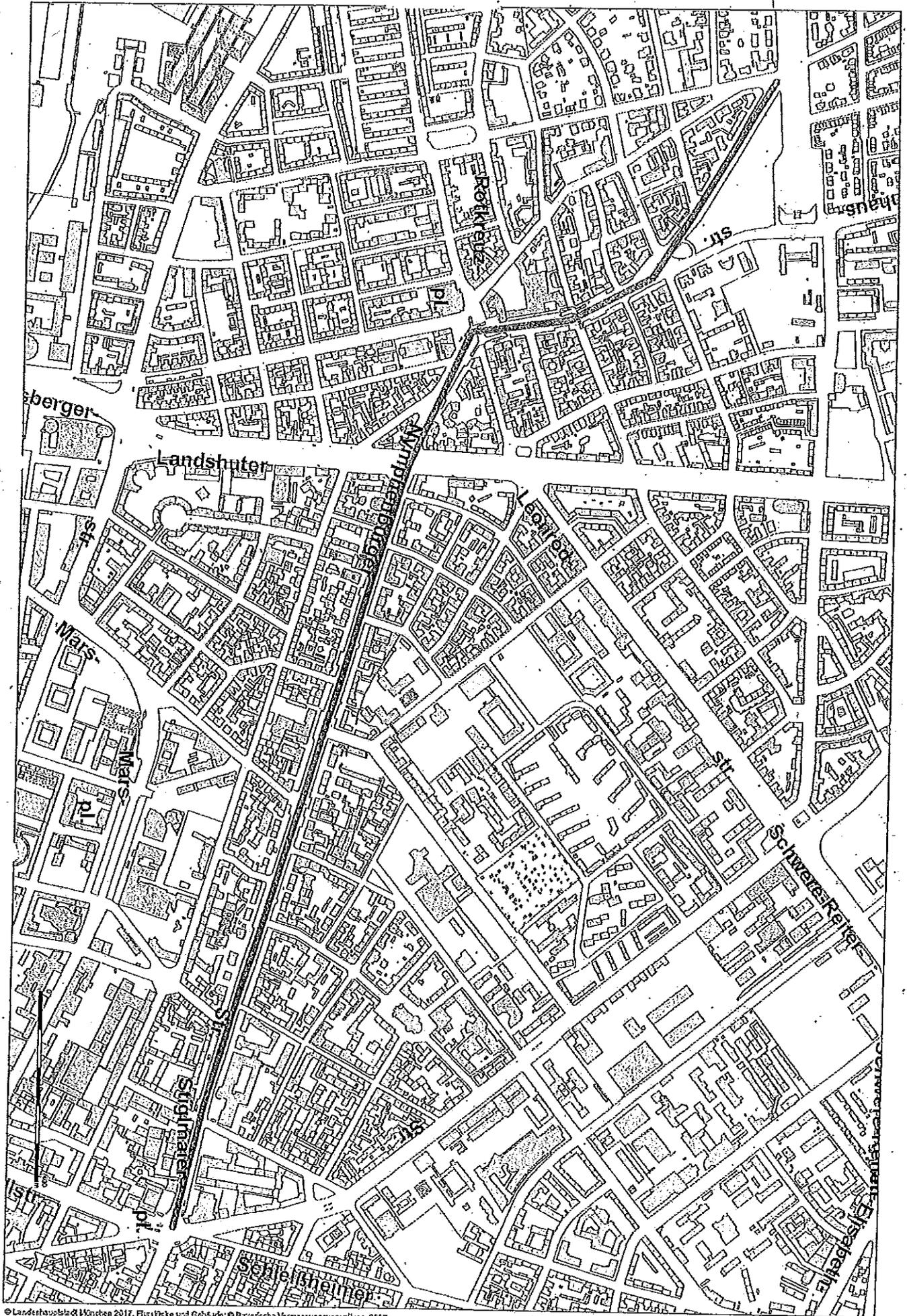
Begründung:

Aktuell ist die Radinfrastruktur an der Werinherstraße, an der Stelle, an der die Bahngleise über die Straße geführt werden, unterbrochen. Der Radweg verläuft neben der zweispurigen Werinherstraße bis zur Bahnbrücke und wird dann unvermittelt auf die Fahrbahn geleitet.

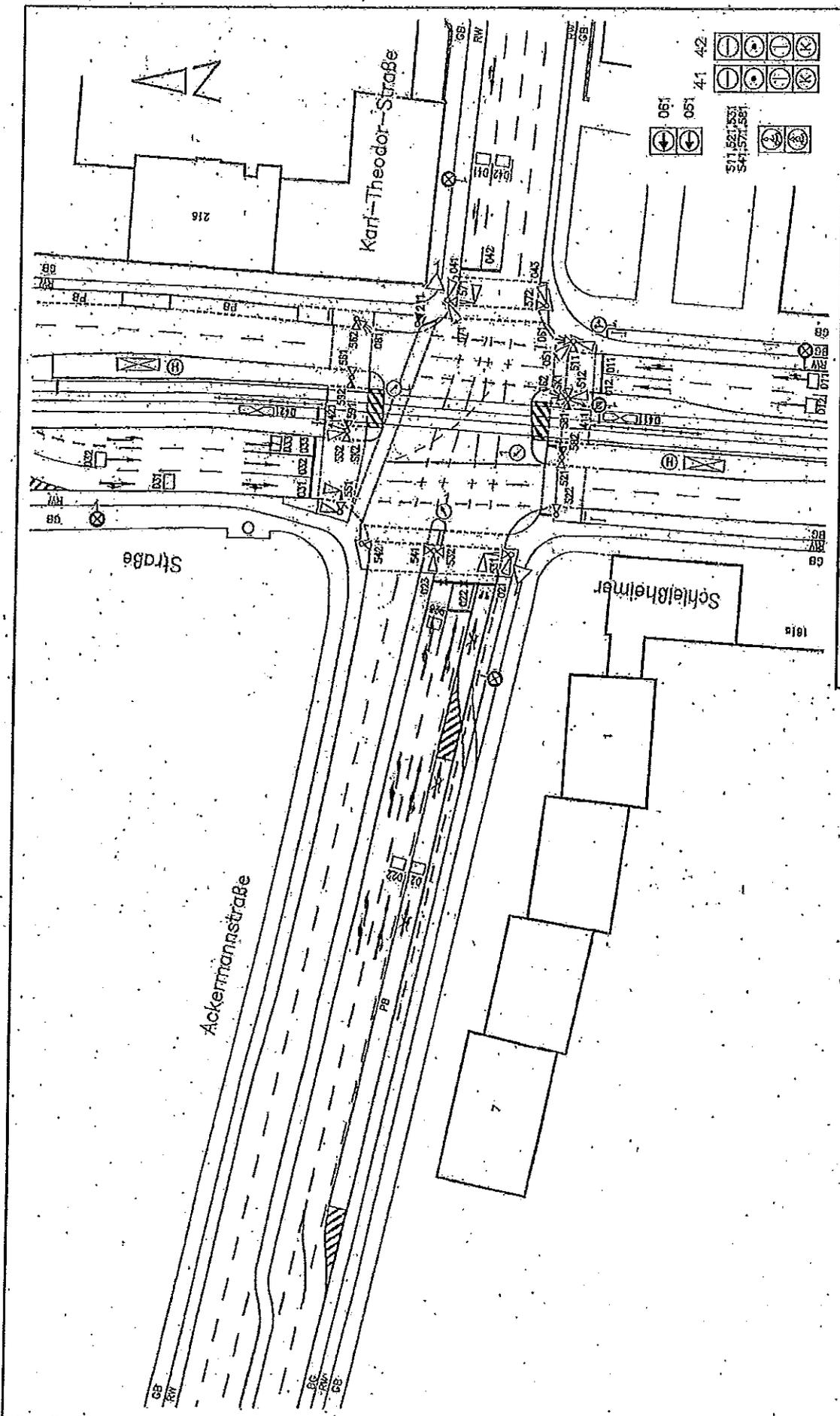
Sabine Pfeiler, Stadträtin

Ulrike Grimm, Stadträtin



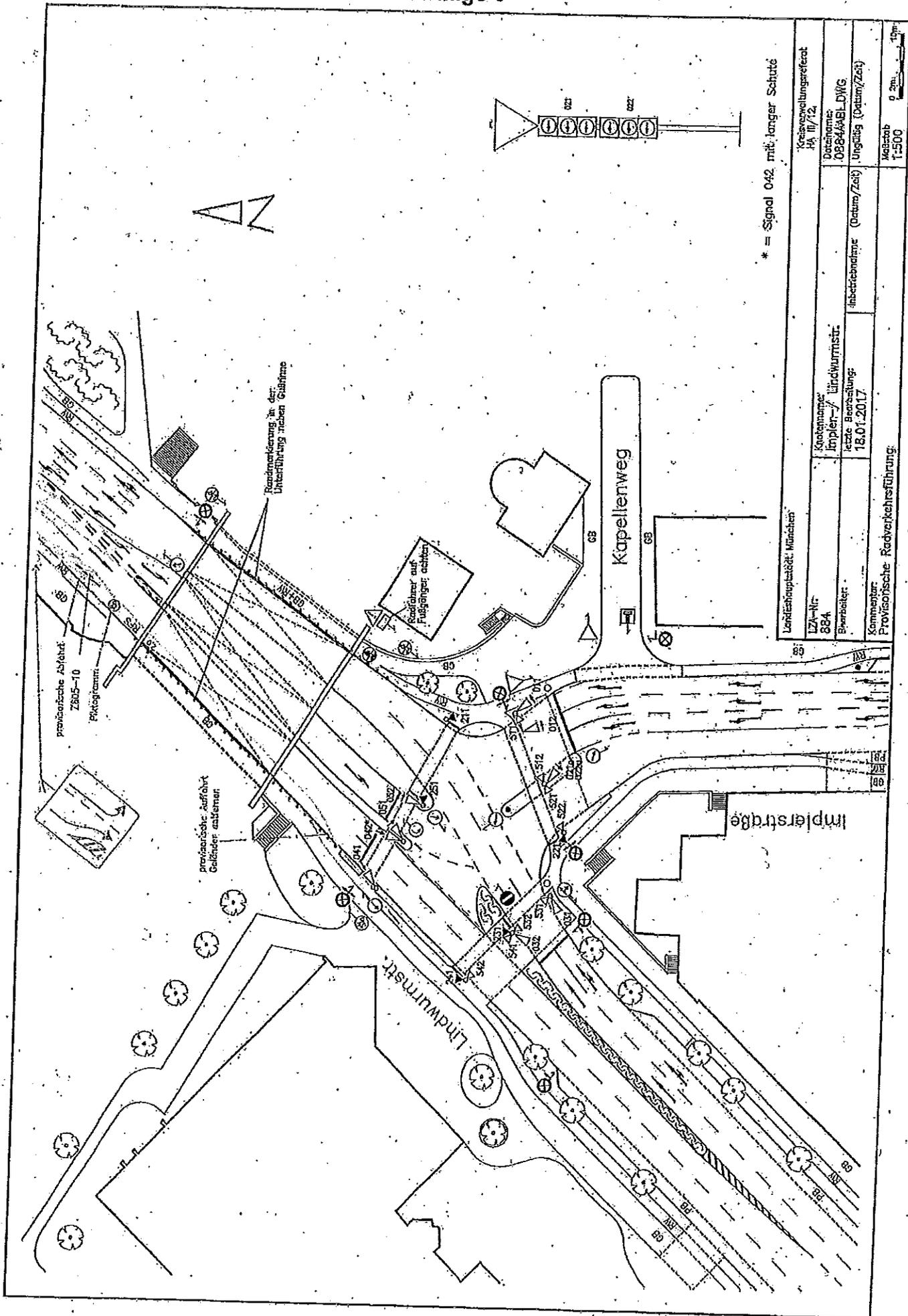


Anlage 5

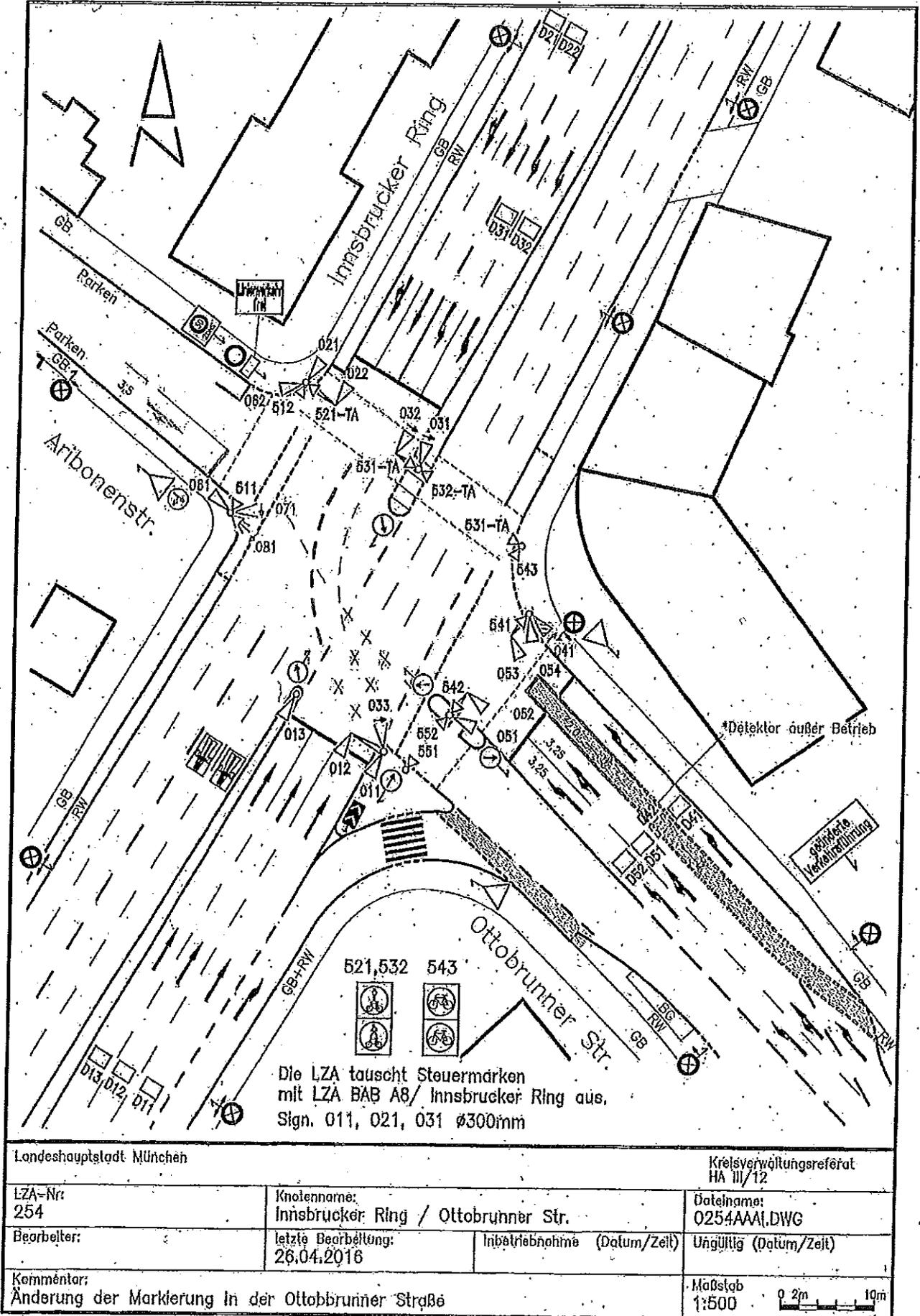


Landschaftsplanung		Variante:	
Kommunale: Redwegplanung		Mastab 1:500	
Knotenname: Ackermann-/ Schleißheimer Str.	Verkehrsplanungsbüro PA 10/12	Datum 11.07.2017	
LZA-Nr. 316	Projektname: Schleißheimer Str.	Mastab 1:500	
	letzter Bearbeitungs- datum/Zeich- nungsdatum (Datum/Zeich- nungsdatum)	Mastab 1:500	

Anlage 6



Anlage 7



Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat
HA III/12

LZA-Nr:
254

Knotenname:
Innsbrucker Ring / Ottobrunner Str.

Dateiname:
0254AAA1.DWG

Bearbeiter:

letzte Bearbeitung:
26.04.2016

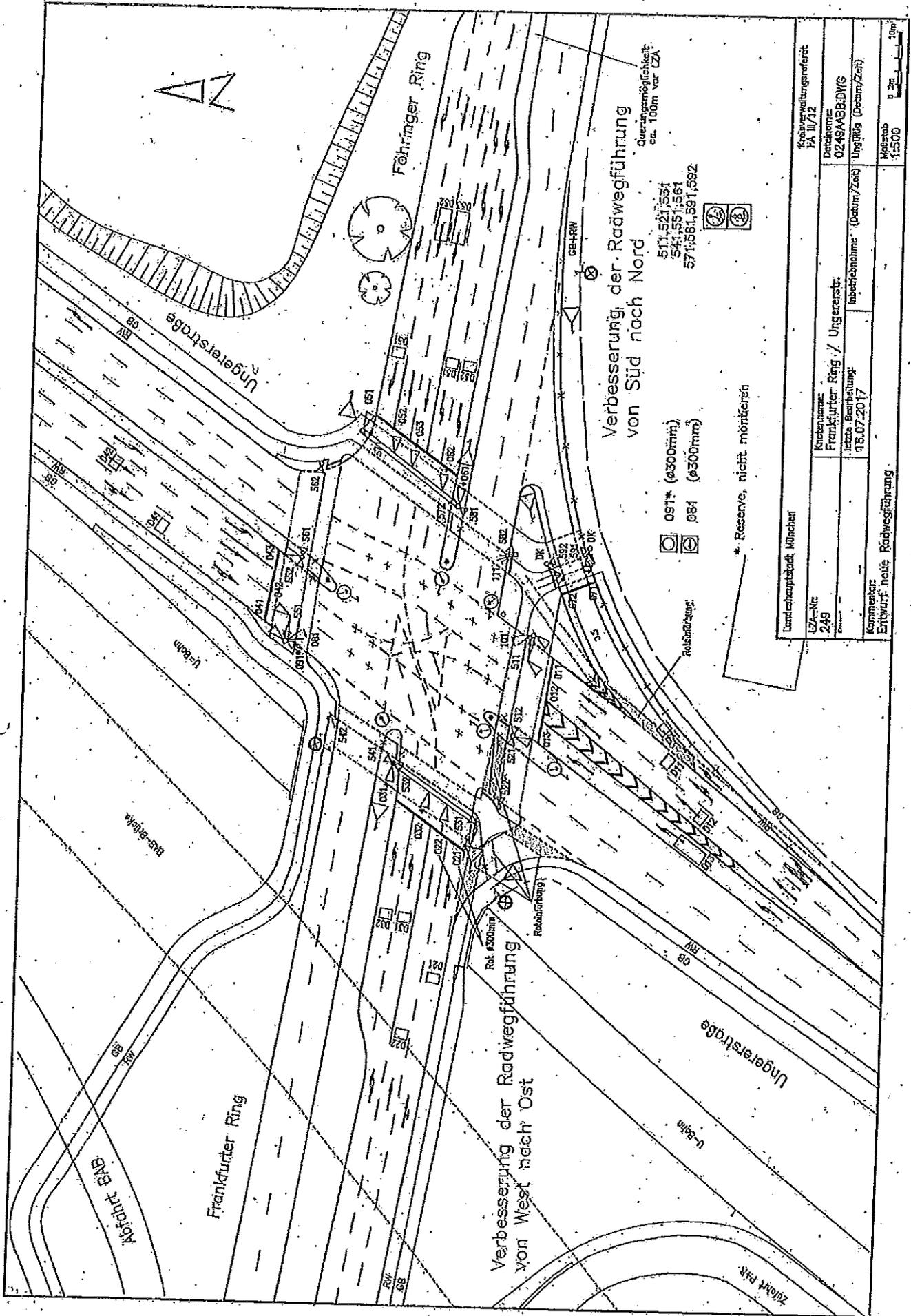
Inbetriebnahme (Datum/Zeit)

Ungültig (Datum/Zeit)

Kommentar:
Änderung der Markierung in der Ottobrunner Straße

Maßstab
1:500

Anlage 8



Verbesserung der Radwegführung
von Süd nach Nord

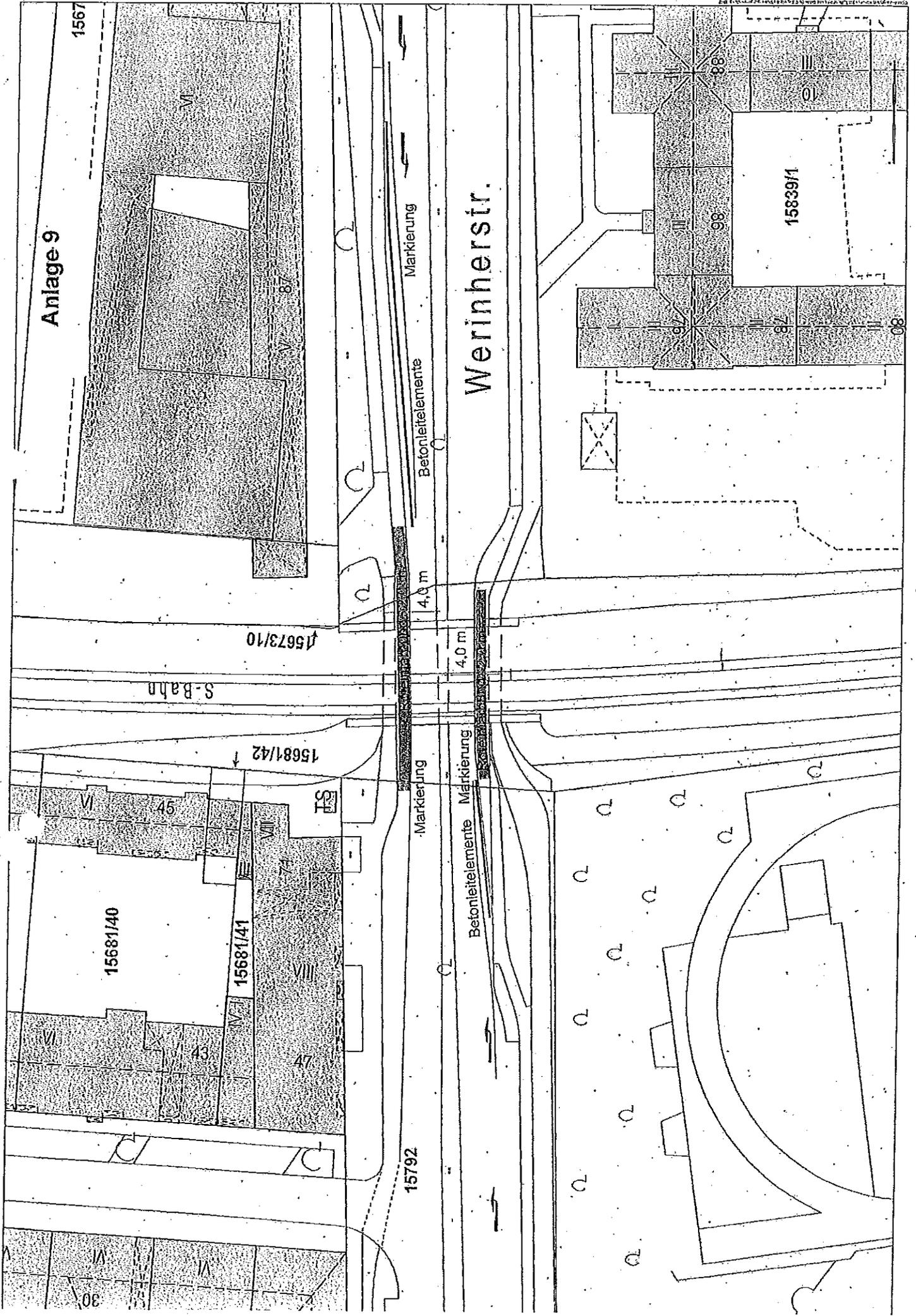
Querschnittsmaßstab:
ca. 100m vor LZ

511,521,554
541,551,561
571,561,581,592

091* (ø300mm)
081 (ø300mm)

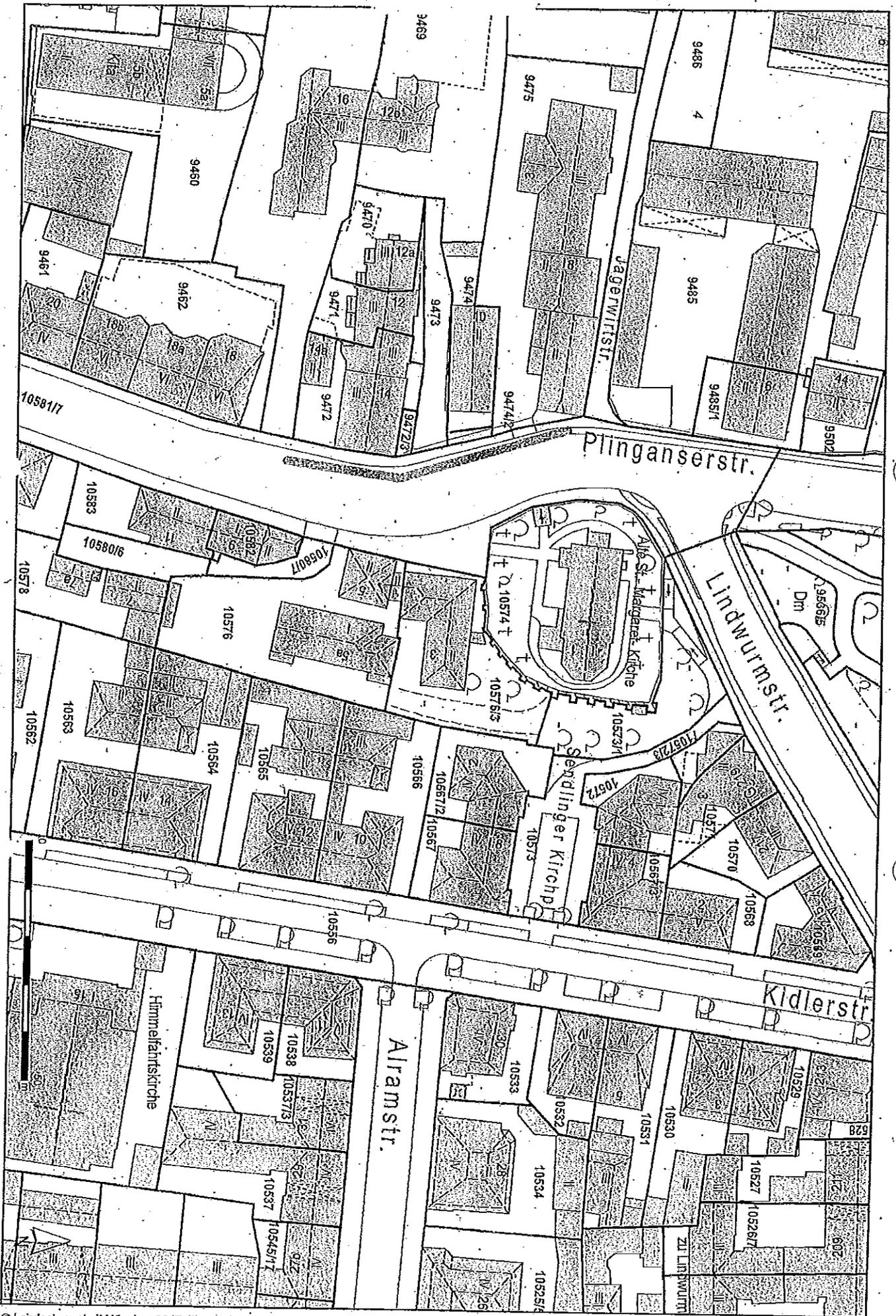
* Reserve, nicht montiert

Landeshauptstadt München		Kreisverwaltungsverf. FA III/12	
LZA-Nr. 249	Kundenname Frankfurter Ring / Ungersstr.	Bestellnummer 0249/ABE/DWG	
	Letzte Bearbeitung 18.07.2017	Inbetriebnahme (Datum/Zeit) Ungers (Datum/Zeit)	
Komponenten Ertüchtigung Radwegführung		Maststab 1:500	



Anlage 10

34



Anlage 11

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle 11110, Tel 13, 8033

An das
Kreisverwaltungsreferat/z.
KVR-III/11

DBD München	tel. Rap.	EA	Bericht	ZwV	zK	Vorg.
Kreisverwaltungsreferat						STB
Eing. 05. OKT. 2017						T
HA III Straßenverkehr						
III/1	III/2	III/3	III/11	III/12	III/13	III/14

München, den 27.09.2017

Anhörung zur Beschlussvorlage
Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich) durch das Kreisverwaltungsreferat – Turnusmäßige Beschlussvorlage und Bekanntgabe
TOP 2017.09 C 3.2.2

Sehr geehrter

der Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 26.09.2017 nochmals mit der o.g. Angelegenheit und ändert die Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 15.09.2017 wie folgt ab:

Der BA 2 begrüßt, dass es in der Bahnunterführung Lindwurmstraße zunächst stadtauswärts gelungen ist einen Radstreifen zu markieren und den Radverkehr auf der Fahrbahn zu führen. Der Handlungsdruck war hier angesichts der Schulen mit den von ihnen verursachten hohen Zahlen von Zufußgehenden größer als auf der Seite stadteinwärts. Angesichts des noch viele Jahre lang andauernden Provisoriums, fordert der BA 2 aber auch auf der Straßenseite stadteinwärts eine vergleichbare Lösung, weil auch dort ein hohes Fuß- und Radverkehrsaufkommen zu verzeichnen ist. Der BA erachtet den Verzicht auf eine Fahrspur als machbar. Dies hat auch nach Auffassung des BA - während der Zeit als eine Fahrbahn wg. Stützpfeilern nicht nutzbar war, nicht zu einem unverhältnismäßigen Rückstau geführt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Anlage 12

Bezirkssausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Anna Hanusch

Kreisverwaltungsreferat
KVR-III / 111

Ihr Schreiben vom 04.08.2017

Unser Zeichen: 3.3.2/09/17

München, 20.09.2017

Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich) durch das Kreisverwaltungsreferat - Turnusmäßige Beschlussvorlage und Bekanntgabe

Sehr geehrte

der Bezirkssausschuss 9 hat sich in seiner Sitzung vom 19.09.2017 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und die unter Abschnitt 2.5 (Nymphenburger Straße) vorgeschlagene Umsetzung der Variante 1 mehrheitlich abgelehnt.

Stattdessen soll die Variante 2 gleichzeitig mit dem in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08713 angekündigten Ausbau der Blütenburgstraße erfolgen.

(vgl. → Radverkehr vom Rotkreuzplatz in die Innenstadt - Möglichkeiten zur Aufwertung des Straßenzugs - Blütenburgstraße / Karlstraße - Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08713)

Mit freundlichen Grüßen

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Anlage 13

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender
Thomas Kauer

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81669 München

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung III
Straßenverkehr
Verkehrsmanagement
Strategische Konzepte und
Grundsatzangelegenheiten
KVR-III/111

Ihr Schreiben vom
10.08.2017

Ihr Zeichen
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09644

**Anordnung von Radverkehrsanlagen
(Markierung im Fahrbahnbereich)
durch das Kreisverwaltungsreferat
Turnusmäßige Beschlussvorlage und Bekanntgabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 12.10.2017 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Mobilität und Umwelt folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der Bezirksausschuss stimmt den Maßnahmen am Knoten Innsbrucker Ring / Ottobrunner Straße zu.

Der Bezirksausschuss fordert das Kreisverwaltungsreferat auf, im Zuge der Maßnahme ab Bushaltestelle Diakon-Kerolt-Weg eine zweispurige Führung der Ottobrunner Straße in Richtung Mittlerer Ring herzustellen. Damit soll die Kapazität der Straße im Hinblick auf die Zuführung zur Kreuzung optimal ausgenutzt werden. Gegebenenfalls soll dazu auch die Mittellinie der Fahrbahn etwas nach Westen verschoben werden. Zusätzlich sollen alle Radwege durchgehend rot markiert und die Fußgängerüberwege nochmals nachbearbeitet werden.

Dem Vorschlag zur Werinherstraße wurde bereits in der Sitzung am 14.09.2017 einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
- Ramersdorf-Perlach -

Anlage 14

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81680 München

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

An das
Kreisverwaltungsreferat – HA III/111

München, 15.09.2017

Ihr Schreiben vom
10.08.2017

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
6.3.3.3. / 09-17

**Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich) durch das
Kreisverwaltungsreferat; Turnusmäßige Beschlussvorlage und Bekanntgabe
Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse**

Sehr geehrter Herr

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten hat sich in seiner Sitzung am 12.09.2017 mit dem genannten Entwurf zum Beschluss des Kreisverwaltungsreferates vom 17.10.2017 befasst und dazu einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der BA 17 stimmt der Vorlage zu, verbunden mit der Forderung, dass analog auch unter der Eisenbahnbrücke an der Chiemaugstraße eine Zwischenlösung geprüft wird (Fuß- und Radweg gemeinsam). Hierzu liegt dem Kreisverwaltungsreferat bereits ein entsprechender Antrag des BA 17 vor.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten